

Der SC lebt!

Der 1. SC Feucht startet mit einem Sieg ins Spieljahr 2024. Der Tabellenletzte sendet mit einem 2:0-Erfolg beim Tabellensiebten TSV Abtswind ein Lebenszeichen. Der Beginn einer Aufholjagd?



Mann des Spiels im Trikot des SC: Tarkan Ücüncü

FEUCHT - Der 1. SC Feucht hat zum ersten Mal in dieser Saison zu null gespielt und ist mit einem Dreier in das neue Jahr gestartet. Damit ist der Rückstand auf die Relegationsplätze auf fünf Punkte geschrumpft, was bei den Verantwortlichen die Hoffnung nährt, doch noch in den Kampf um den Klassenerhalt einzugreifen.

Feuchts Trainer Dominik Haußner bringt seine Freude in nur einem Satz zum Ausdruck: „Wir sind heute einfach nur sehr froh, dass wir das erste Spiel gewonnen haben.“ Das brachte die Gefühlslage beim Letzten deutlich zum Ausdruck. Dabei begann die Partie eigentlich so, wie das zu erwarten war. Die Gastgeber aus dem Kräuterdorf gaben zunächst den Ton an und der SC sah sich erst einmal viel Druck ausgesetzt. Aber die Zeidler überstanden diese ersten zehn Minuten schadlos. Nach und nach befreite sich das Schlusslicht vom Druck der Unterfranken. Nach einer guten Viertelstunde trug Feucht den ersten Angriff vor. Tarkan Ücüncü wurde angespielt, ließ drei Gegenspieler aussteigen und hatte dann noch den Blick für den platzierten Schuss in die lange Ecke zur 1:0-Führung (16.). Dieses Tor kam einigermaßen unerwartet, war aber schön herausgespielt.

Peterson rettet in höchster Not

Nun traute sich die Haußner-Elf mehr zu. Doch konstruktiv nach vorne ging es aus Gästesicht selten. Vielmehr versuchte Abtswind, das Malheur zu korrigieren, und das wäre dem TSV auch beinahe gelungen. Bei einem Kopfball schien die Kugel schon den Weg ins SC-Tor zu finden. Doch der eigentlich schon geschlagene Tormann Lukas Peterson hechtete hinterher und lenkte das Spielgerät im allerletzten Moment doch noch mit dem Fuß um den Pfosten (35.). Teil zwei begann dann ebenfalls erwartungsgemäß. Die Hausherren gaben mächtig Gas, wollten die Feuchter zu Fehlern zwingen. „Wir hatten da schon ein paar Probleme, aber wir haben dem Druck standgehalten“, schildert Haußner. Vielmehr ging es für das Schlusslicht nun darum, auch mal für Entlastung zu sorgen. „Abtswind war schon aktiv, schlug viele Bälle aus dem Halbfeld oder von den Flügeln in unseren Strafraum, aber so ganz gefährlich waren die Torabschlüsse nicht“, meint Haußner zufrieden.

Zweiter Angriff, zweites Tor

Der zweite nennenswerte Angriff der Gäste sollte dann im Netz der Hausherren landen. Ücüncü bereitete dieses Mal vor, setzte den zur zweiten Halbzeit eingewechselten Matthew Livingstone in Szene, der gekonnt abschloss (70.). Nun versuchte es Abtswind mit Macht, aber Feucht ließ nichts mehr anbrennen und so stand nach 90 zum Teil dramatischen Minuten der zweite Feuchter Sieg in Folge. „Dass auf Kunstrasen gespielt wurde, ist uns entgegengekommen. Ich muss die Mannschaft loben, die das heute gut gemacht hat. Jetzt ist es für uns wichtig, dass wir im nächsten Spiel daheim gegen den ASV Neumarkt nachlegen“, so Haußner mit Blick auf das Duell mit seinem Ex-Klub am kommenden Freitag.



TSV Abtswind

0 : 2
(0:1)



1 . SC FEUCHT

Aufstellung

Felix Reusch	30	1	Lukas Peterson
Egor Zelenskiy	3	4	Vitus Zimmermann
Max Wolf	5	6	Patrick Tekeser
Tizian Hümmer	9	7	Pierrce Miller
Max Hillenbrand	11	7	Tarkan Ücüncü
Pascal Henninger	13	14	Tom Vierke
Fabio Groß	14	19	Sebastian Lindner
Felix Schmitt	21	23	Nico Wessner
Adrian Dußler	22	33	Julian Arnold
Felix Lehrmann	31	44	Max Grimm
Tom Bretorius	33	77	Eubene Um

Ersatzbank

<i>Timo Katzenberger</i>	1	25	<i>Manuel Jurkic</i>
<i>Florian Gutheil</i>	25	21	<i>Jan Alder</i>
<i>Niclas Staudt</i>	19	5	<i>Jonas Düll</i>
<i>Vladislav Ursu</i>	18	17	<i>Matthew Livingstone</i>
<i>Jayson Tuda</i>	12	22	<i>Artur Matusiants</i>
<i>Antonius Cosar</i>	28	11	<i>Lars Guggenberger</i>
<i>Ferdinand Hansel</i>	7		
<i>Triandafil Ceraj</i>	16		

Spielverlauf

17' 0 : 1 Tarkan Ücüncü

Antonius Cosar 46' Matthew Livingstone
Tizian Hümmer Sebastian Lindner

Max Wolf 60'

Niclas Staudt 62'
Tom Bretorius
Ferdinand Hansel
Felix Schmitt

70' 0 : 2 Matthew Livingstone

Felix Lehrmann 71'

Vladislav Ursu 73'

Felix Lehrmann

Jayson Tuda 83'

Egor Zelenskiy

89' Lars Guggenberger
 Pierrce Miller

90⁺³' Jonas Düll
 Eubene Um

Eubene Um